



Susi Weigel und das Klostertal

Eine Ausstellung der
Volksschule Klösterle
und des
Museumsvereins Klostertal

Im Anschluss an ihre Übersiedelung nach Vorarlberg war die Künstlerin Susi Weigel mehrere Jahre im Klostertal wohnhaft, wobei sie sich mit ihrem Mann Heinrich Mair in Langen am Arlberg niedergelassen hatte. 1959 schuf sie in der Volksschule Klösterle eine Wandgemälde, das in verschiedenen Abschnitten die Geschichte des Klostertals darstellt. Wie überall in Vorarlberg ist die Anwesenheit der Illustratorin weltberühmter Kinderbücher (wie etwa „Das kleine Ich bin Ich“) weitgehend in Vergessenheit geraten. In einem gemeinsamen Projekt möchten die Volksschule Klösterle und der Museumsverein Klostertal an Susi Weigel erinnern. Es ist eine Ausstellung entstanden, die das Leben der Künstlerin vorstellt und in der sich Schülerinnen und Schüler in ihren Arbeiten dem Werk Susi Weigels annähern.

Eröffnung der Ausstellung

Montag, 12. Juni 2017, 17.00 Uhr (Volksschule Klösterle)

Präsentation der Ausstellung in der Volksschule Klösterle

13. Juni bis 7. Juli 2017 (jeweils zu den Schulöffnungszeiten)

Präsentation der Ausstellung im Gemeindeamt Klösterle

10. Juli bis 31. August 2017

(jeweils zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts)

